

An den Vorsitzenden des Planungs-, Klima- und
Umweltausschuss des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans Christian Markert sowie
den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Stefan Schmitz
Kreisverwaltung

16. Februar 2023

Antrag: Schaffung von zwei öffentlichen Trinkwasserentnahmestellen im Bereich der Gebäude der Kreisverwaltung in Grevenbroich und Neuss

Sehr geehrter Herr Markert, sehr geehrter Herr Schmitz

die Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der **Sitzung des Planungs-, Klima- und Umweltausschuss am 02. März 2023** sowie die **Sitzung des Finanzausschusses am 14. März 2023** zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt im Bereich der Gebäude der Kreisverwaltung in Grevenbroich und Neuss jeweils eine öffentliche Trinkwasserentnahmestelle – mit hygienegerechter Bedarfsanforderung und ohne dauerhaften Durchfluss - zu schaffen.

Für die Schaffung dieser zwei Entnahmestellen werden im Haushalt 2023 15.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Bundesregierung will die **Voraussetzungen für mehr öffentliche Trinkwasserbrunnen** in Deutschland schaffen. Ein dazu vorgelegter Gesetzentwurf „zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes“ ([20/3878](#), [20/3954](#), [20/4145](#) Nr. 5) wurde am **Donnerstag, 10. November 2022 angenommen**. Mit der geplanten Änderung soll die EU-Trinkwasser-Richtlinie, welche die Mitgliedstaaten verpflichtet, Bürgern im öffentlichen Raum Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu ermöglichen, in deutsches Recht umgesetzt werden. Die Bereitstellung von Leitungswasser durch Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Orten gehöre demnach künftig zur Aufgabe der Daseinsvorsorge, erklärt die Bundesregierung. Das Auf-

stellen von öffentlichen Trinkbrunnen sei ein „wichtiger Beitrag“ zur Hitzeversorgung angesichts künftiger „Hitzeereignisse in urbanen Räumen“, schreibt die Bundesregierung. Das sei wichtig, um insbesondere wohnungslosen Menschen jederzeit Zugang zu Trinkwasser zu ermöglichen.

Auch die beiden Kreishäuser in Grevenbroich und Neuss werden täglich von einer Vielzahl von Menschen aufgesucht und bieten sich daher als Standort für öffentliche Trinkwasserbrunnen an. Um kein Trinkwasser zu verschwenden, sollen die Brunnen so gestaltet sein, dass nur auf Anforderung (z.B. durch Druckknopf oder Hahn) Wasser fließt.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Bartsch, Fraktionsvorsitzender (SPD)

Svenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (Grüne)

Doris Wissemann,
stellv. Fraktionsvorsitzende (SPD)